

Erste Beigeordnete Gaspers erläutert die Vorgehensweise zur jährlichen Festsetzung der Klassenrichtzahl.

Ausschussmitglied Prinz fragt an, ob die GGS Waldschule bereits das Gespräch mit der AWO gesucht hat, die dort Räume nutzt.

Die anwesende Schulleiterin der GGS Waldschule, Frau Britta Schubert, führt hierzu aus, dass sich die AWO in den Gespräch sehr kooperativ zeigt und es hier Lösungsansätze zur Unterbringung gibt. Die Prognose der Schule ist allerdings noch nicht ganz klar, da dies von der tatsächlichen Zügigkeit abhängt.

Ausschussmitglied Wais spricht das Anmeldeverhalten im Bereich der Grundschulen in Bergheim, Müllekoven und Eschmar an.

Erste Beigeordnete Gaspers merkt an, dass von der Schulgesetzgebung den Eltern das freie Recht der Schulwahl obliegt. Der Schulträger hat wenig Einfluß auf die tatsächlichen Anmeldungen. Seitens der Verwaltung wird das Gespräch mit der Schulleitung der GGS Siegauenschule in Bergheim gesucht.

Der Schulausschuss beschließt als kommunale Klassenrichtzahl für das Schuljahr 2021/2022 42 Eingangsklassen vorbehaltlich der Zustimmung der Schulaufsicht festzuschreiben.